

Belgien bizarr

Als Sabine Le Roy, CEO des belgischen Vermietunternehmens Heli, am Montagmorgen aus dem Bürofenster schaute, traute sie ihren Augen nicht: Vor den Werkstoren stand eine ganze Reihe von Autos. Darin saßen Menschen, die offensichtlich auf etwas warteten. Bei genauerem Hinsehen entpuppten sich diese als Mitar-

beiter des Konkurrenten Boels. Als die Heli-LKWs mit der Auslieferung der Arbeitsbühnen begannen, folgte ihnen jeweils eines der Autos von Boels bis zur Baustelle – möglicherweise um dem Bauunternehmer ein Gegenangebot zu unterbreiten oder Informationen über den Mitbewerber zu sammeln? Um das Ganze zu

belegen, hat Heli eine Reihe von Fotos gemacht und diese zusammen mit einem offenen Brief versendet, der an Pierre Boels, den Geschäftsführer von Boels Verhuur, gerichtet ist. Diesen finden Sie unter <http://www.vertikal.net/de/stories.php?id=8024>.

Soll das ein arg verspäteter Aprilscherz sein?, mag sich so mancher Leser fragen. Wir sind gespannt auf eine Erklärung oder alternative Version der Geschichte aus der Sicht von Boels.



Der niederländische Arbeitsbühnenvermieter **Debru** hat seine zweite **Wumag** WT530 in Empfang genommen. Die erste 53-Meter-LKW-Bühne des Unternehmens ist mit einem speziellen System zur Glasmontage ausgestattet, welches sich als dermaßen erfolgreich erwiesen hat, dass unbedingt eine zweite WT530 erworben werden sollte. Beide Großbühnen kommen mit Debrus Spezialausrüstung, dem „Glaskran“-Korb, zum Einsatz. Patrick de Vries von Debru sagt: „Unsere Kunden sparen 25 bis 30 Prozent bei der Fenstermontage, weil sie nicht mehr zwei Maschinen mieten müssen - Arbeitsbühne und Kran“.



Das koreanische Kranunternehmen Hanchang hat im **Liebherr**-Werk Ehingen einen neuen 1350-Tonnen-Raupenkran LR 11350 übernommen. Christoph Kleiner, Geschäftsführer Vertrieb, übergab zu diesem Anlass dem Präsidenten

von Hanchang, Sung Tae Kim, einen symbolischen Schlüssel. Hanchang hatte den Kran mit 108-Meter-Hauptausleger, 42-Meter-Derricksystem, 84-Meter-Wippspitze und Ballastwagen mit 660 Tonnen Gegengewicht bestellt. Die maximale Traglast von 1350 Tonnen erreicht der LR 11350 am 60 Meter langen Hauptmast mit Derricksystem und Ballastwagen bei einem Radius von zwölf Metern.



Die Firma Contêineres de Vila do Conde, kurz Convicon, betreibt das Containerterminal im Hafen von Vila do Conde, in der Nähe der brasilianischen Stadt Belém und hat nun einen Hafemobilkran G HMK 4406, eine Variante von **Gottwalds** Modell 4, mit einer maximalen Traglast von 100 Tonnen bestellt. Der Kran, zu dessen Lieferumfang auch ein Motorgreifer gehört, wird zum Umschlag von Containern sowie unterschiedlichen Schüttgütern ein-

gesetzt und soll im zweiten Quartal 2009 seinen Betrieb aufnehmen.



Pünktlich zum 25-jährigen Jubiläum hat **Palfinger Nederland** seine neuen Räumlichkeiten offiziell eingeweiht. Diese umfassen eine neue Werkshalle mit 820 Quadratmetern sowie 800 Quadratmeter für Equipment und Ersatzteile. Die „neue Werkstatt“ umfasst nun insgesamt eine Fläche von 2700 Quadratmetern. Im gleichen Gebäude wurde ein Bürobereich von 720 Quadratmetern für Presales-Leistungen (Information, Präsentation, Demonstration und Beratung),

Technik und die Verwaltung von Reparaturaufträgen realisiert.



Der Turmdrehkranhersteller **Wolffkran** hat Ende März eine Vereinbarung mit der Roots-Gruppe aus Saudi-Arabien unterzeichnet. Diese übernimmt Vertrieb, Vermietung und die komplette Beratung für Wolff-Krane in Ägypten, Syrien, Saudi-Arabien und dem Libanon. Zusätzlich zu diesem langfristigen Vertrag hat Roots bereits 33 Krane des Typs Wolf 7532 erworben. Die Krane sollen beim Bau der Princess Noura Universität in Riyadh, Saudi-Arabien, zum Einsatz kommen. Die Auslieferung ist bereits in vollem Gange. Die Roots-Gruppe ist neben den genannten Ländern auch in den Vereinigten Arabischen Emiraten, in Katar, Malaysia und China aktiv.

